



Zwischenbericht Fachgruppe Institutionen und Identität, Teilbereich Einwohnergemeinde: Wappen und Namen

20.09.2019, verabschiedet in 2. Lesung durch Projektsteuerung zuhanden des Schlussberichts

Inhalt

1. Mitglieder der Fachgruppe	1
2. Entscheidungsfindung	2
2.1 Beschlüsse der Projektsteuerung, 1. Lesung	2
2.2 Erwägungen der Resonanzgruppe	2
2.3 Zwischenbeschlüsse Gemeinderäte	2
2.4 Anträge an Projektsteuerung, 2. Lesung	3
3. Strategische Grundlagen	4
4. Bezeichnungen	4
4.1 Name der Stadt	4
4.2 Stadtteil- und Strassenamen	4
5. Wappen und Erscheinungsbild	5

1. Mitglieder der Fachgruppe

- Berner Stefan, Vize-Stadtschreiber Aarau
- Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin Aarau
- Häfliger Kurt, Vize-Gemeindeammann Unterentfelden
- Stiner Alfred, Gemeinderat Unterentfelden
- Süess Martin, Leiter Rechtsdienst Gemeindeabteilung
- Suter Carmen, Vize-Gemeindepräsidentin Suhr
- Wernli Robert, Vizeammann Densbüren
- Widmer Hans-Peter, Gemeinderat Oberentfelden
- Woodtli Philipp, Geschäftsführer Suhr
- Daniel Kübler, Abteilungsleiter Allgemeine Demokratieforschung ZDA
- Roman Zwicky, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ZDA
- Marco Salvini, Projektleiter Zukunftsraum



2. Entscheidungsfindung

2.1 Beschlüsse der Projektsteuerung, 1. Lesung

1. Als Name der zusammengeschlossenen Stadt wird Aarau gewählt.
2. Die heutigen Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden werden zu Stadtteilen der neuen Stadt und behalten ihre Namen. Die Beschriftung der Ortstafeln erfolgt nach den kantonalen Richtlinien, z.B. Suhr (Aarau).
3. Die Beschriftung im Stadtteil Rohr wird angepasst und erfolgt neu ebenfalls nach den kantonalen Richtlinien.



4. Die bisherigen Adressen und Postleitzahlen bleiben bestehen.
5. Für die zusammengeschlossene Stadt gilt das Wappen der Stadt Aarau. Die bisherigen Wappen der Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden können ausserhalb der amtlichen Zwecke weiterverwendet werden.
6. Das Erscheinungsbild (Logo und CI) der neuen Hauptstadt wird neu entwickelt.

2.2 Erwägungen der Resonanzgruppe

Die vorliegenden Zwischenergebnisse wurden im Workshop der Resonanzgruppe vom 27. August 2019 diskutiert.

Es zeigten sich zwei verschiedene Haltungen bezüglich Einführungszeitpunkt eines neuen Erscheinungsbilds. Aus Kostensicht soll überlegt werden, ob ein neues Erscheinungsbild schon beim Inkrafttreten der Fusion eingeführt werden soll, oder erst später. Für andere Resonanzgruppenmitglieder war es wichtig, dass ein gemeinsames neues Erscheinungsbild als Signalwirkung und aus Sicht des Chance-Managements schon beim Start eingeführt wird (Neuanfang). Einzelne Mitglieder stellten die Notwendigkeit eines neuen Erscheinungsbildes in Frage.

2.3 Zwischenbeschlüsse Gemeinderäte

Alle fünf Gemeindeexekutiven sind mit den vorgelegten Zwischenergebnissen einverstanden.



2.4 Beschlüsse der Projektsteuerung, 2. Lesung

1. Als Name der zusammengeschlossenen Stadt wird Aarau gewählt.
2. Die heutigen Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden werden zu Stadtteilen der neuen Stadt und behalten ihre Namen. Die Beschriftung der Ortstafeln erfolgt nach den kantonalen Richtlinien, z.B. Suhr (Aarau).
3. Die Beschriftung im Stadtteil Rohr wird angepasst und erfolgt neu ebenfalls nach den kantonalen Richtlinien. Die Zustimmung des Departements Volkswirtschaft und Inneres DVI bleibt vorbehalten.



4. Die bisherigen Adressen und Postleitzahlen bleiben bestehen. Die Bezeichnung von Strassennamen können in der Umsetzungsphase geprüft werden, sofern mindestens 50 % der Betroffenen der entsprechenden Strasse einen Antrag stellen.
5. Für die zusammengeschlossene Stadt gilt das Wappen der Stadt Aarau. Die bisherigen Wappen der Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden können ausserhalb der amtlichen Zwecke weiterverwendet werden.
6. Das Erscheinungsbild (Logo und CI) der neuen Hauptstadt wird neu entwickelt und soll auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Fusion eingeführt werden.



3. Strategische Grundlagen

Im Leitbild der möglichen zukünftigen Kantonshauptstadt legen folgende Handlungsfelder die strategischen Grundlagen für die Arbeit der Fachgruppe fest.

- Leitgedanke 1, Handlungsfelder: Festlegung von Name und Wappen der neuen Hauptstadt: Dabei können Name und Wappen einer der zusammenschliessenden Gemeinden übernommen oder neue entwickelt werden. Die Weiterverwendung der bisherigen Wappen ist zu definieren.
- Leitgedanke 1, Handlungsfelder: Festlegung von Stadtteil- und Strassennamen: Die heutigen Gemeinden werden zu Stadtteilen und behalten ihre Namen. Die bisherigen Strassennamen und Postleitzahlen der zusammenschliessenden Gemeinden können bestehen bleiben.

4. Bezeichnungen

Die Namensgebung wurde sowohl in der Fachgruppe Identität und Institutionen als auch in der Fachgruppe Stadtentwicklung diskutiert. Die Ergebnisse stimmen überein.

4.1 Name der Stadt

Beide Fachgruppen schlagen Aarau als Name für die zukünftige neue Kantonshauptstadt vor. Das Ziel des Zukunftsraums ist, die Region und die Hauptstadt zu stärken. Ein Namenswechsel würde der Stärkung nicht beitragen. Der Name Aarau ist etabliert und bekannt. Nicht nur Einwohner/-innen der Stadt Aarau, sondern auch die Einwohner/-innen der Region haben einen Bezug zum Namen.

4.2 Stadtteil- und Strassennamen

Im Leitbildprozess wurde das Vorgehen bezüglich Stadtteil- und Strassennamen bereits weitgehend geklärt. Aarau, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden sowie die Ortschaften Asp und Densbüren behalten ihre Namen und Postleitzahlen. Daher müssen Strassennamen, welche nach der Fusion doppelt vorkommen, nicht umbenannt werden. Die Strassennamen müssen nur innerhalb der Ortschaft eindeutig sein. Die Adressen sind aufgrund der unterschiedlichen Postleitzahlen auch nach der Fusion eindeutig zuordenbar. Das Beibehalten der bisherigen Namen trägt zur lokalen Identifikation bei.

Die Beschriftung der Ortschaft soll sich von der Beschriftung von Aarau Rohr im Zuge der Fusion der Stadt Aarau mit der Gemeinde Rohr unterscheiden. So soll die Ortschaft mit grösserer Schrift und darunter der Name der politischen Gemeinde in Klammern mit kleinerer Schrift dargestellt werden. Mit der Umsetzung des Zukunftsraums wäre eine Anpassung der Beschriftung des Stadtteil Rohrs vorzunehmen.



5. Wappen und Erscheinungsbild

Die Wappen der Gemeinden Densbüren, Oberentfelden und Unterentfelden erscheinen zum ersten Mal im 19. Jahrhundert. Das weisse Kreuz im Wappen der Gemeinde Suhr erscheint erstmalig im 17. Jahrhundert. Der Aarauer Adler erscheint auf dem Stadtsiegel bereits im 13. Jahrhundert. Besonders kontrovers ist das Wappen der Gemeinde Unterentfelden. Die braune Farbgebung der stehenden Ente stimmt nicht mit den heraldischen Regeln überein. Dennoch wurde 2003 eine Änderung des Wappens in einer Volksabstimmung abgelehnt.

Wegen des Bezuges zum Namen Aarau und der historischen Verankerung wird für die neue Kantonshauptstadt das Wappen der Stadt Aarau vorgeschlagen. Das Wappen der Stadt Aarau ist als "*Unter rotem Schildhaupt in Weiss, Rot bewehrter und gezungter schwarzer Adler*" definiert. Die Anzahl Federn des Adlers ist nicht definiert. Dadurch ergeben sich die verschiedenen Ausprägungen, die aktuell im Gebrauch sind: Der Kanton setzt dabei vor allem den Adler mit fünf Federn pro Flügel, die Stadt eher den Adler mit sieben Federn pro Flügel ein.

Ende der 1940-er Jahre lehnte der Stadtrat einen Antrag, das Wappen um eine dreiblättrige Linde mit Blüten als Symbol für die Aue zu ergänzen, ab. Die Linde war Bestandteil des städtischen Siegels. Das Wappen war jedoch nicht vom Siegel, sondern von der Fahne abgeleitet worden. In der Fachgruppe Identität und Institutionen wurde in Anlehnung an diesen Antrag aus den 1940er Jahren nochmals über eine Anpassung des Wappens diskutiert. Auf eine Anpassung wurde verzichtet. Die Linde würde den Bezug der heutigen Gemeinden zum Wappen nicht stärken.

Während das Wappen von der heutigen Stadt Aarau übernommen werden soll, ist die Fachgruppe der Ansicht, dass das Erscheinungsbild (Logo und CI) neu entwickelt werden soll.